

---

Subject: Fin über 40. Ein Kurzbericht.

Posted by [Ladislav](#) on Tue, 28 Feb 2017 15:15:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich lese hier seit vielen Jahren still mit, habe aber noch nie einen Beitrag verfasst. Für all eure Hilfe bin ich euch einen Kurzbericht über meine nun einjährige Fin-Einnahme schuldig. Zu meiner Person: ich bin 40 Jahre alt und komme aus Bremen. Von Beruf bin ich Installateur, selbständig, also immer auf Achse und immer im Dauerstress. Glücklicherweise verheiratet und zwei kleine Kinder. Mein Grossvater väterlicherseits hatte eine Glatze sonst aber niemand in meiner Familie. Insbesondere der Vater meiner Mutter hatte volles Haar. Auch meine Brüder, Onkel, Cousins. Vor ca. 10 Jahren bemerkte ich eine Ausdünnung meiner GHE, auch im Bereich der Tonsur wurde es lichter. Hab mich also hier im Forum belesen, den Schritt zur Fin-Einnahme aber ob der vielen Negativberichte nicht gewagt. Der Status wurde immer schlechter, nach der Haarwäsche musste ich die Badewanne immer "nachspülen", um die ausgefallenen Haare zu beseitigen. Von Natur aus bin ich nicht mit einer grossen Libido gesegnet, nehme daher schon seit einiger Zeit PDE-5-Hemmer (Cialis 60 mg e3d). Auch litt ich ca 3 oder vier mal im Jahr an starkem Brainfog, der erst nach Wochen abgeklungen ist. Ich wirkte oft müde und insbesondere Morgens waren die Tränensäcke angeschwollen. Als meine Frau dann zum zweiten mal schwanger wurde und ich erfahren habe dass es ein Mädchen wird, hab ich mir bei I\*\*\*\*\*.com Fin Generika 1 mg bestellt und angefangen, jeden Tag Abends 0,5 mg täglich einzunehmen. Das mache ich jetzt seit ca. 10 Monaten. Mein Haarstatus ist gleich geblieben, manchmal bilde ich mir eine Verbesserung ein. Schlechter wurde es nicht. Ich hatte kein einziges Mal mehr mit Brainfog zu kämpfen. Ich bin und wirke wacher, die Tränensäcke sind nicht mehr angeschwollen. Das Hautbild ist etwas besser geworden, die Poren haben sich verkleinert. Beim Kraftsport (ca. 4 mal wöchentlich) merke ich keinen Unterschied zu vorher. Power und Muckis sind da. Die Libido hat sich klarerweise nicht gebessert, mit Cialis ist aber alles ganz gut in den Griff zu bekommen. Auch hier also keine Veränderung. In den ersten Wochen nach der Einnahme hatte ich unglaublich starken Juckreiz am Kopf, komischerweise aber nur an jenen Stellen, die vom HA nicht betroffen waren. Ist wieder vergangen. Manchmal verspüre ich leichtes Hodenziehen, nichts was mich nachdenklich stimmt. Spermamenge ist in Ordnung, die Qualität habe ich nicht überprüft, da die Familienplanung abgeschlossen ist. Die Haare auf der Brust sind weniger geworden, ebenso hat der Bartwuchs abgenommen. Ich bin aber sowieso immer glattrasiert. Hat sich das Experiment für mich gelohnt? ich denke doch. Werde die Einnahme fortsetzen und im Februar 2018 erneut berichten. Gruß, Ladi.

---